



**Anbaurahmen AN-069-001TS  
mit/ohne Antriebssatz AN-069-002TS  
oder  
mit/ohne Antriebssatz AN-070-002TS**



Copyright © 2002 by Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Stenwede Nachdruck, auch auszugsweise nicht gestattet. KR-361-088TS 04/2007-1

**Betriebs- und Montageanleitung**



**Julius Tielbürger** GmbH & Co. KG Maschinenfabrik  
Postdamm 12 D-32351 Stenwede-Oppenwehe Tel.: +49 (0) 57 73/80 20 Fax: +49 (0) 57 73/81 75  
Internet: [www.tielbuenger.de](http://www.tielbuenger.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Die Betriebs- und Montageanleitung</b> .....	2
1.1 Allgemeines .....	2
1.2 Warnhinweise und Symbole .....	3
<b>2 Grundlegende Sicherheitshinweise</b> .....	4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
2.2 Organisatorische Maßnahmen .....	4
2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten .....	5
2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnungen .....	5
<b>3 Auslieferungszustand und Lieferumfang</b> .....	6
<b>4 Komponenten des Schnellwechselsystems</b> .....	7
4.1 Anbausätze für Rasentraktoren .....	7
4.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems .....	7
4.3 Zubehör .....	7
<b>5 Montage</b> .....	8
5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage .....	8
5.2 Montage .....	9
<b>6 Inbetriebnahme</b> .....	43
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb .....	43
<b>7 Wartung und Pflege</b> .....	44
7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise .....	44
<b>8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung</b> .....	45
<b>9 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten</b> .....	46
<b>10 Herstellererklärung</b> .....	50

## 1 Die Betriebs- und Montageanleitung

### 1.1 Allgemeines

Diese Betriebs- und Montageanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebs- und Montageanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Die Betriebs- und Montageanleitung muss ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.

Die Betriebs- und Montageanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

-Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen

-Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder

-Transport beauftragt ist.

Neben der Betriebs- und Montageanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

## 1.2 Warnhinweise und Symbole



Betriebs- und Montageanleitung lesen



**GEFAHR!**

bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



**WARNUNG!**

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.



**VORSICHT!**

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.



**WICHTIG!**

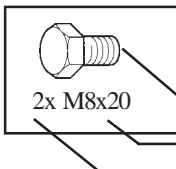
bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.



Kein Werkzeug verwenden



Auf Werkbank arbeiten



2x M8x20

Symbol  
Typ  
Anzahl

Symbol	Typ Beispiele:	Erklärung
Schraube	M8 x 16	M = Metrisch 8 = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm
Scheibe	8,4 - 58 - 5	8,4 = Innendurchmesser in mm 58 = Außendurchmesser 5 = Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter
Ring-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8 = Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH 2 = Philips Größe 2

## 2 Grundlegende Sicherheitshinweise

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produktes und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebs- und Montageanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!

Das Produkt ist ausschließlich zur Montage an die vom

Hersteller freigegebenen Maschinen und für das vom Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B. in Verbindung mit selbstgebautem Zubehör, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebs- und Montageanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

### 2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Betriebs- und Montageanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!

Ergänzend zur Betriebs- und Montageanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!

Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.

Betriebs- und Montageanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.

Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.

Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewusstes Arbeiten des Personals unter Beachtung der

Betriebsanleitung kontrollieren!

Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenblei-

ben oder Einziehen.

Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!

Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung dem zuständigen Fachhändler melden!

Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.

Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden. Diese entsprechen den technischen Anforderungen und beinhalten Gewährleistungs- und Garantieansprüche. Vorgeschriebene oder in der Betriebs- und Montageanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!

Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.

Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!

Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

### 2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

Sicherstellen, dass nur dazu beauftragtes Personal an dem Produkt tätig wird!

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen!

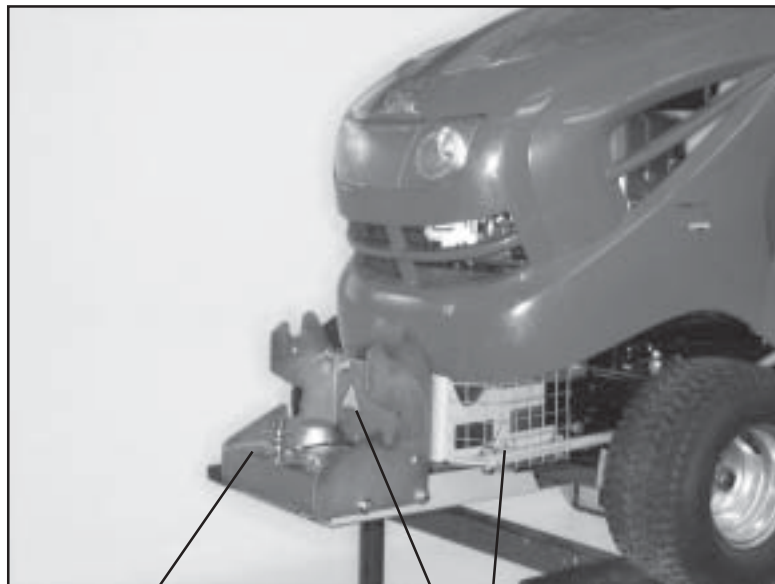
Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Produktes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!

Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

### 2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung



Schutzeinrichtung  
nicht öffnen











Vorsicht!  
Heiße Oberfläche

### 3 Anlieferungszustand und Lieferumfang

#### Anlieferungszustand

##### Produktverpackung

##### Kontrolle der Originalverpackung

 <p>Anbaurahmen AN-069-001TS</p>	
 <p>Schnellkupplung ohne Antrieb AN-002-001TS</p>	
 <p>Schnellkupplung mit Antrieb AN-001-001TS</p>	
 <p>Antriebssatz AN-069-002TS oder AN-070-002TS</p>	

#### Lieferumfang

Überprüfen Sie die gelieferten Anbausätze auf Übereinstimmung.  
Die Transportverpackung ist dem Recycling zuzuführen.

## 4 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems





### 4.1 Anbausätze für Rasentraktoren

für Anbaugeräte:



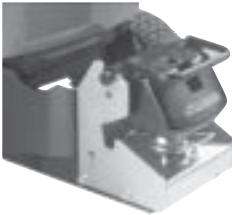
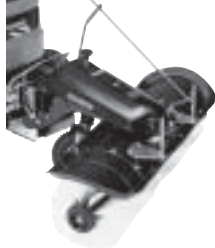



**ohne** Antrieb    Anbaurahmen AN-069-001TS  
 Schnellkupplung ohne Antrieb AN-002-001TS

**mit** Antrieb    Anbaurahmen AN-069-001TS  
 Schnellkupplung mit Antrieb AN-001-001TS  
 Antriebssatz AN-069-002TS oder AN-070-002TS

### 4.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

Anbaurahmen	Schnellwechsler m. Antrieb	Antriebssatz	Schnellwechsler o. Antrieb
 1	 2	 3	 4

### 4.3 Zubehör

 Räumschild ts100 mind. erforderlich <b>1</b>	 Räumschild ts125 mind. erforderlich <b>1 + 4</b>	 Frontgewicht mind. erforderlich <b>1 + 4</b>	
 Kehrmaschine tk520 mind. erforderlich <b>1 + 2 + 3</b>	 Wasserpumpe tw100 mind. erforderlich <b>1 + 2 + 3</b>	 Mehrzweck-Streuer tm30 mind. erforderlich <b>1 + 2 + 3</b>	 Häcksler th200 mind. erforderlich <b>1 + 2 + 3</b>

Fragen Sie Ihren autorisierten Tielbürger Fachhändler nach den aktuellen Anbaugeräten.  
 Weitere Informationen erhalten Sie auch über Internet: [www.tielbuenger.de](http://www.tielbuenger.de)



## 5 Montage

### 5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage



**GEFAHR!**

In der Nähe von laufenden Antrieben besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Sicherheitstechnische Hinweise beachten.



**WARNUNG!**

Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muss gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein. Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse aktivieren.



**WICHTIG!**

Anhand der Ersatzteilliste dieser Anleitung ist die Vollständigkeit der gelieferten Bausätze zu überprüfen.

Die Montage des Schnellwechslersystems ist nur von einem Motorgeräte-Fachhändler auszuführen. Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.

Die Maschine muss sich in technisch einwandfreiem, sauberem Zustand befinden.


Sicherheitstechnische Hinweise und Gebrauchsanleitung des Rasentraktor-Herstellers beachten.

Die Montage entsprechend folgender Anleitung sollte auf einer höhenverstellbaren Arbeitsbühne erfolgen.




**WICHTIG!**

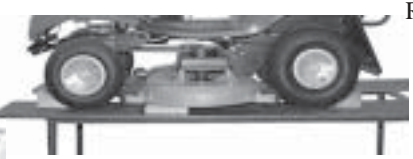
Sicherheitsvorschriften der Arbeitsbühne beachten!



2 x  
DIN 76051



1 x  
(70 x 70 x  
300mm)



Mähwerk auf Kantholz absenken.  
Rasentraktor mit Radkeile gegen Wegrollen sichern.

**WICHTIG!**  
Hierzu die Gebrauchsanleitung des Herstellers beachten!

**WICHTIG!**

Durch die Montage des Anbaurahmens wird das Typenschild verdeckt. Notieren Sie unbedingt die Informationen auf dem Typenschild.

## 5.2 Montage

Sehr geehrter Kunde,

seitens der Rasentraktor- und Gerätehersteller findet im Sinne des technischen Fortschritts eine stetige Modellpflege statt. Dadurch könnten Beschreibungen oder Abbildungen in dieser Anleitung nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten am Rasentraktor übereinstimmen.

Wählen Sie anhand Ihres Anbaurahmens, eine der nachfolgenden Spalten aus.

Spalte **A** = Anbauteile **ohne** Schnellkupplung,  
für fest angebautes Zubehör

Spalte **B** = Anbauteile **mit** Schnellkupplung,  
für nicht angetriebene Geräte (z.B. Räumschild)

Spalte **C** = Anbauteile **mit** Schnellkupplung **mit** Antrieb,  
für angetriebene Geräte (z.B. Kehrmaschine ) und  
für nicht angetriebene Geräte

1.) Bei der Montage sind nur die Schritte durchzuführen, die in der ausgewählten Spalte mit einem Punkt ● gekennzeichnet sind. Markieren Sie die zutreffende Spalte mit einem Textmarker.

2.) **Die vorgegebene Reihenfolge der Montageanleitung ist unbedingt einzuhalten!**









**GEFAHR!**


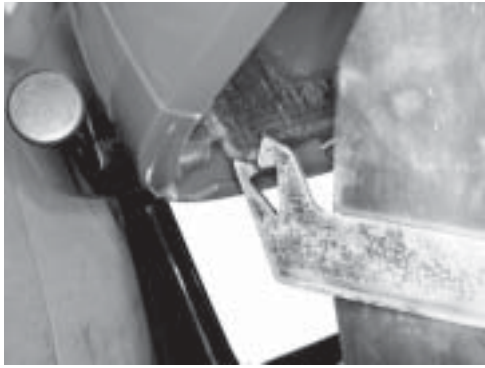






Zur Montage der Anbauteile ist es notwendig, Schutzeinrichtungen zu entfernen. Es ist daher unbedingt darauf zu achten, dass diese nach Abschluß der Montage wieder angebracht sind. Daher dürfen keine der folgenden Arbeitsschritte außer acht gelassen werden.

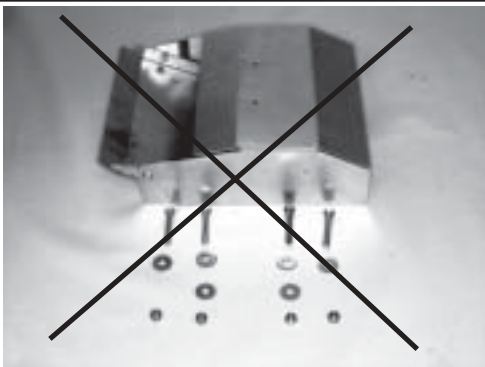


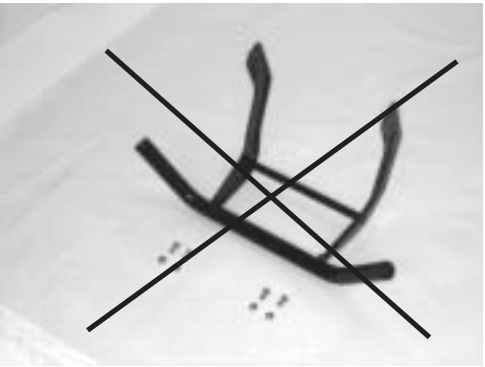











**GEFAHR!**

Nachfolgende Montage darf nur vom Fachhändler ausgeführt werden.



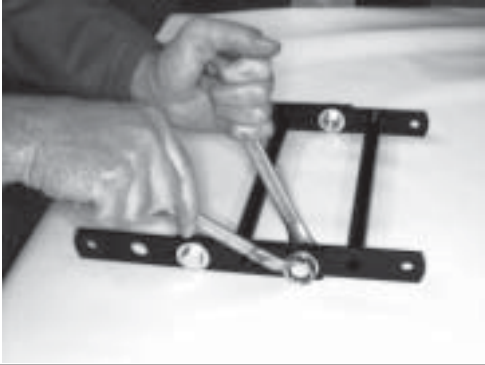

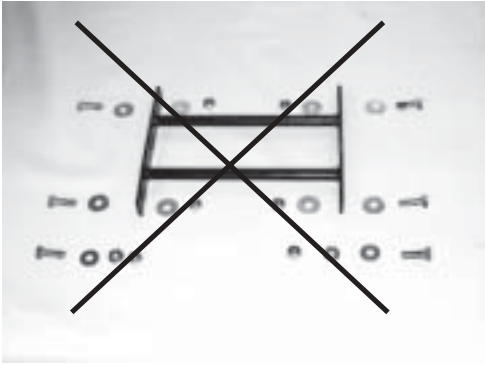

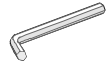

		A	B	C
		●	●	●
	<p>Mähwerk runterlassen.</p> <p> Gebrauchsanleitung des Rasen- traktorherstellers lesen!</p>	●	●	●
		●	●	●
	<p>Motorhaube nach vorn klappen.</p>	●	●	●
	<p>Kabelverbindung zu den Scheinwerfern trennen.</p>	●	●	●

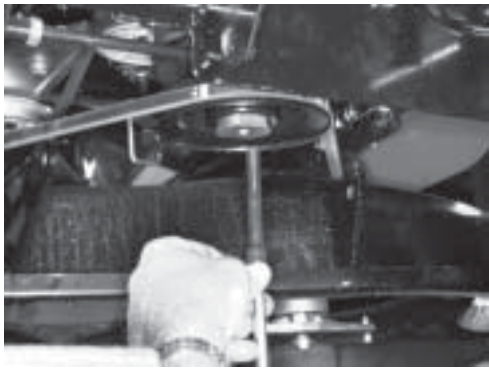
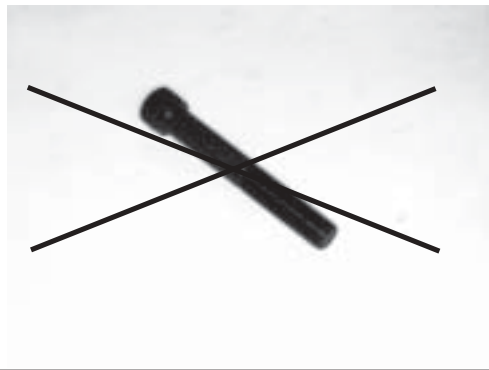

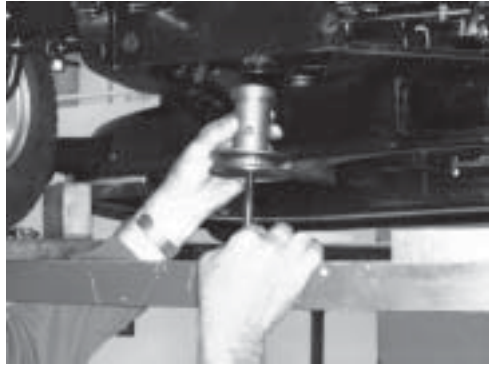


		Montage		
		A	B	C
		Motorhaube abnehmen.		
		Darauf achten, daß die Haken von der Haube nach oben rausgezogen werden.		
 SW 10  SW 13		Schrauben lösen.		
		Schutzblech abnehmen		
 2 x M6 x 12		Demontierte Teile . Schrauben werden wieder- verwendet.		

		A	B	C
		Demontierte Teile. Teile werden nicht wiederverwendet.		● ● ●
 2 x SW 13		Stoßstange demontieren. Schrauben lösen.		● ● ●
		Demontierte Teile. Teile ohne wiederverwendung		● ● ●
 SW 10		Auspuff demontieren Schrauben lösen.		● ● ●
		Auspuff abnehmen.		● ● ●

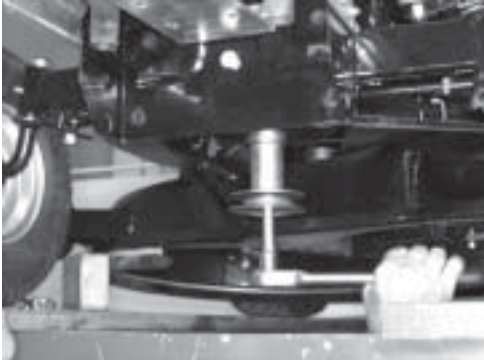







		A	B	C
		●	●	●
		●	●	●
		●	●	●
		●	●	●
 2 x SW 17		●	●	●








		A	B	C	
		Mähwerksaufhängung abnehmen.	●	●	●
 2 x SW 17		Mähwerksaufhängung zerlegen. Dazu die Schrauben lösen.	●	●	●
		Demontierte Teile. Teile werden wiederverwendet.	●	●	●
		Demontierte Teile. Teile werden nicht wiederverwendet.	●	●	●
 SW 36  SW 8		Zollschraube der Keilriemenscheibe herausdrehen.			●






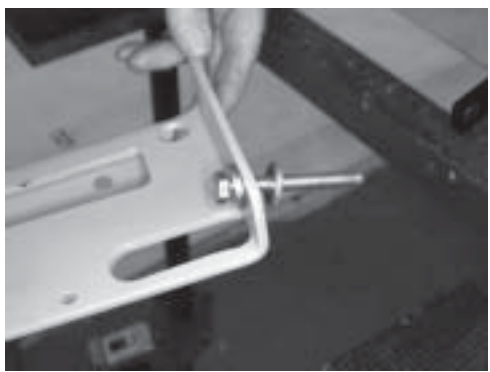
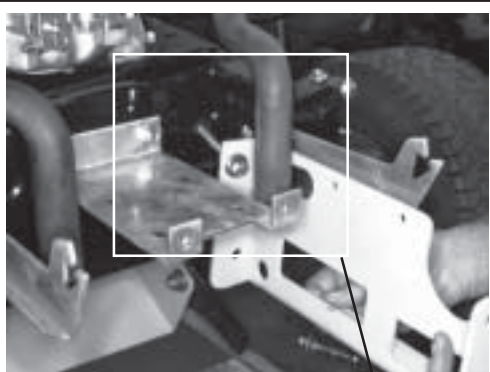

		A	B	C
				●
				●
				●
				●
 16				●


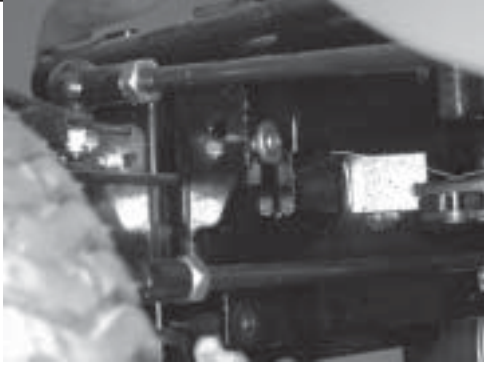

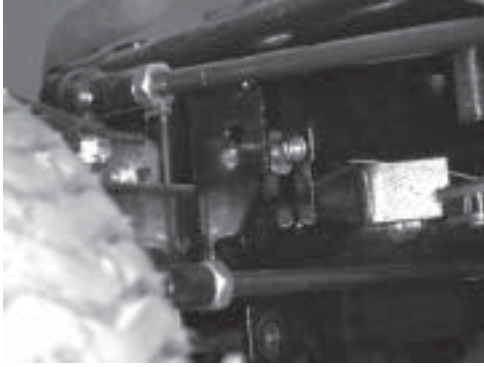






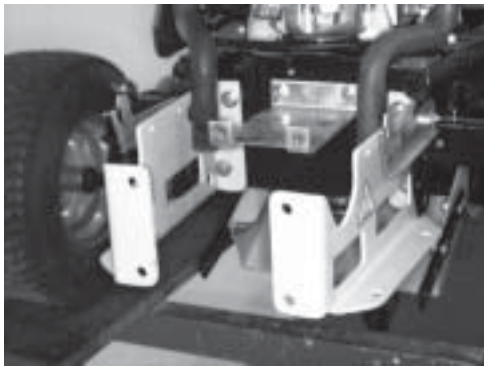


		A	B	C
	 <p>Keilriemenscheibe mit Hilfe der Zollschraube montieren und fest anziehen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p> <b>WICHTIG!</b> Anziehdrehmoment: 55-60Nm. Kontern der Keilriemenscheibe mit Hilfe des Dorns zur Verhinderung des Mitdrehens!</p> </div>			●
				●
	 <p>Schutz mit Laschen, Flachrundschrauben, Muttern und Scheiben.</p>	●	●	●
 4 x M10 x 25	 <p>Lasche positionieren. Flachrundschraube durch die Langlöcher der Lasche und des Schutzes schieben.</p>	●	●	●
 4 x 10,5-25-4	 <p>Scheibe auf die Flachrundschraube schieben.</p>	●	●	●


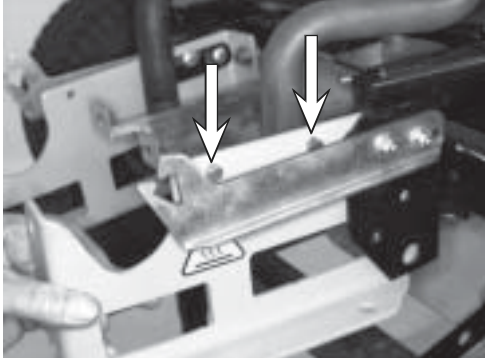
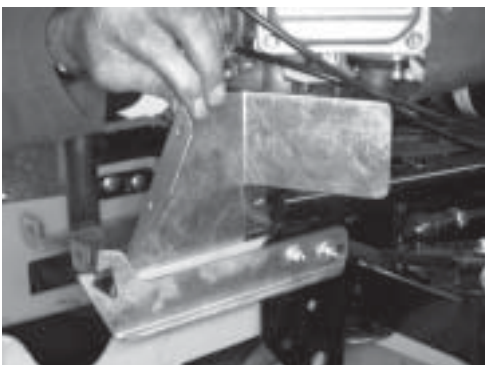




		Montage			
		A	B	C	
 4x M10		Mutter auf die Flachrundschaube drehen. Mit der rechten Seite genauso verfahren.	●	●	●
			●	●	●
		Korrekt montierte Laschen.	●	●	●
		Schutz positionieren.	●	●	●
		Auf richtige positionierung der Löcher achten.	●	●	●










			A	B	C
		<p>Bolzen durch die Bohrungen des Schutzes und des Rahmens schieben.</p>	●	●	●
		<p>Bolzen mit Federstecker sichern.</p>	●	●	●
		<p>Korrekt montierter Schutz.</p>	●	●	●
		<p>Schrauben lösen.</p>			




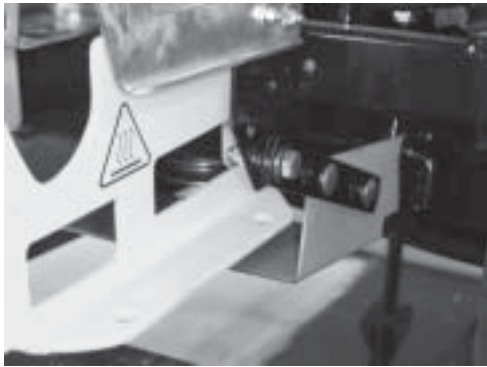





		Montage		
		A	B	C
 4x Ø 13 x 16		Hülsen entfernen. Demontierte Teile werden an gleicher Stelle wiederverwendet.		
		Träger links positionieren und lose vormontieren.		
 2 x M8x 65  4 x 8,4-21-4		Schraube mit Scheibe durch die Bohrung schieben und zweite Scheibe auf die Schraube schieben.		
		Schraube des Trägers durch die Bohrung des Traktorrahmens schieben.		
				

			A	B	C
 2 x 8,4-21-4		Scheibe auf die Schraube setzen.	●	●	●
 2 x M8		Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●
 2 x M8 x 65  4 x 8,4-21-4		Schraube und Scheibe durch die untere Bohrung des Trägers schieben. Zweite Scheibe auf die Schraube schieben und die Schraube durch die Bohrung des Traktorrahmens weiterschieben.	●	●	●
 2 x 8,4 - 21-4  2 x M8		Scheibe aufsetzen und Sicherungsmutter aufdrehen. Mit der rechten Seite genauso verfahren.	●	●	●
		Korrekt montierter Träger	●	●	●

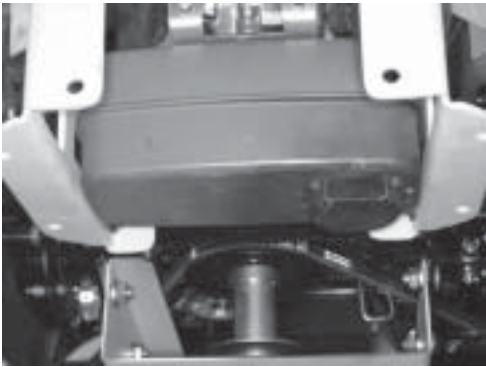

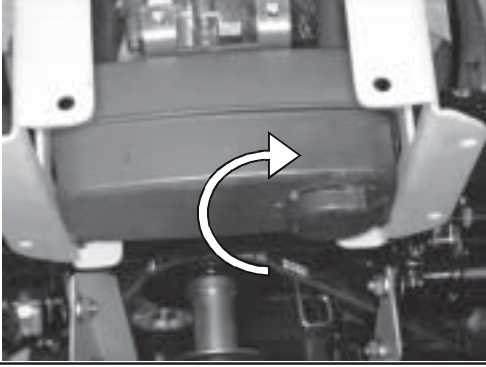
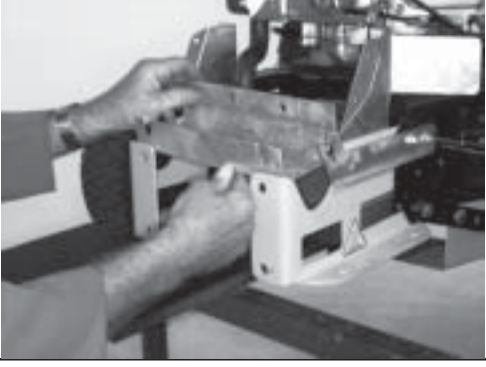

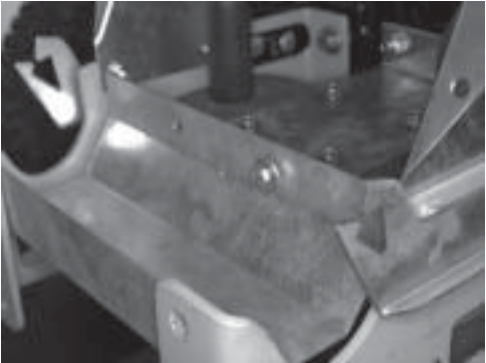









		Montage			
		A	B	C	
 4 x M6 x 16		Schrauben durch die Bohrungen am Träger schieben.	●	●	●
		Linkes Seitenteil positionieren und auf die Schrauben am Träger schieben.	●	●	●
 4 x M6		Seitenteil mit Mutter am Träger montieren.	●	●	●
		Mit der rechten Seite genauso verfahren.	●	●	●
		Lose montierte Seitenteile am Träger.	●	●	●










			A	B	C
		Schutz mit Laschen positionieren. Auf die richtige Positionierung der Löcher achten.	●	●	●
 1 x M10 x 40		Sechskantschraube durch die Bohrungen der Lasche des Rohrrahmens und des Trägers schieben.	●	●	●
 2 x Ø13 x 16		Hülse auf die Sechskantschraube schieben.	●	●	●
 1 x 10,5-25-4  1 x M10		Mit Scheibe und Mutter lose vormontieren.	●	●	●
			●	●	●




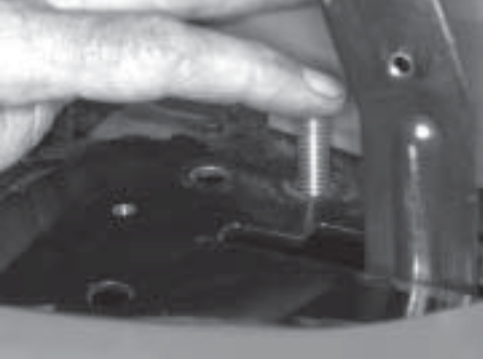



		Montage			
		A	B	C	
 1 x M10 x 40  1 x 10,5-25-4  1 x M10		Mit der rechten Seite genauso verfahren.	●	●	●
		Korrekt montierter Schutz	●	●	●
		Auspuff positionieren.	●	●	●
		Auspuff mit Schrauben montieren.	●	●	●
 SW10		Schrauben fest anziehen.	●	●	●







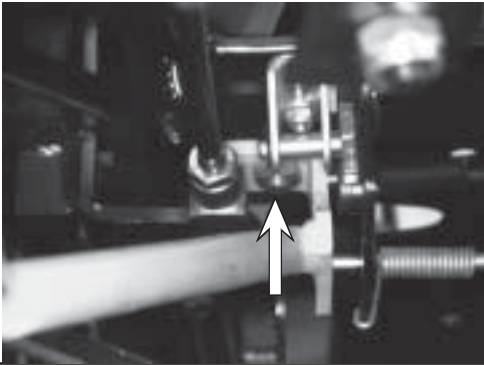

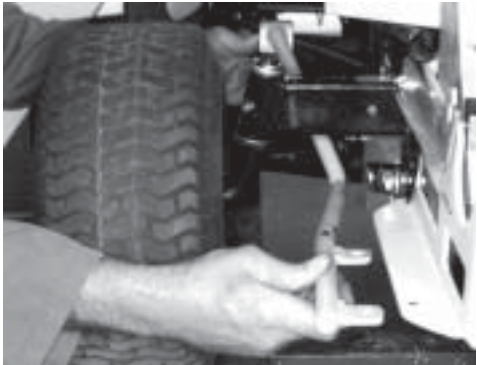
		A	B	C
		Korrekt montierter Auspuff		● ● ●
		Deflektor drehen. Dazu Schrauben lösen und abnehmen.		● ● ●
		Deflektor um einen Lochabstand im Uhrzeigersinn drehen. Schrauben wieder fest anziehen. <b>Befestigung des Deflektors mit drei Schrauben.</b>		● ● ●
		Blech positionieren.		● ● ●
 2 x M6 x 12		Blech mit Schrauben vormontieren.		● ● ●

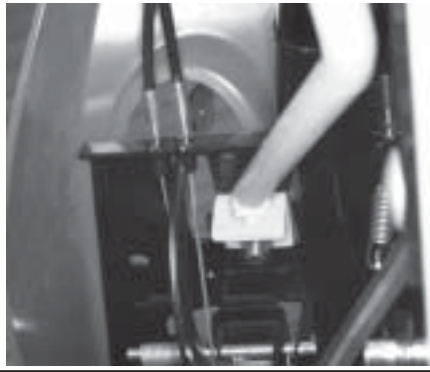


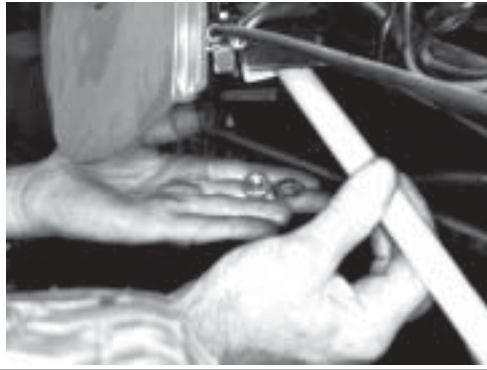
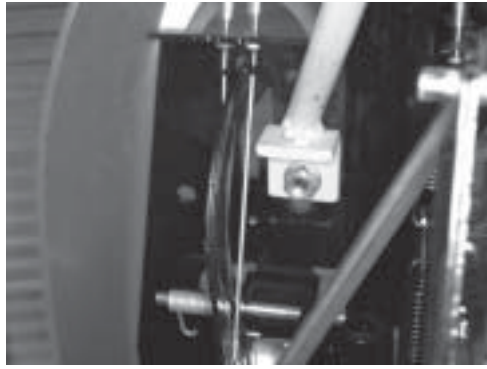





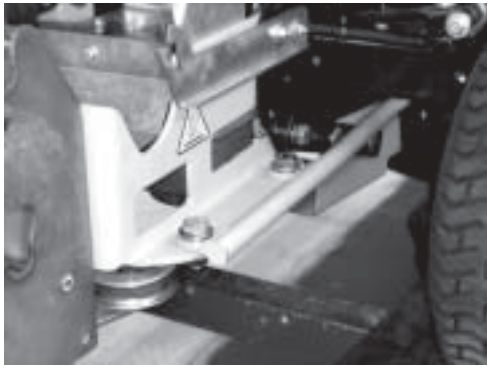
		Montage		
		A	B	C
		Schutzblech positionieren.		
 4 x M10 x 25  4 x 10,5-25-4		Schrauben mit Scheiben von innen durch die Bohrung des Trägers schieben.		
		Blech positionieren.		
				
		Schnellkupplung positionieren.		













		A	B	C	
 4xM10		Die Muttern auf die Schrauben setzen und lose vormontieren.	●	●	●
		Trittbrett links demontieren.	●	●	●
		Trittbrett abnehmen.	●	●	●
		Trittbrett rechts demontieren.	●	●	●
		Pedal demontieren.	●	●	●




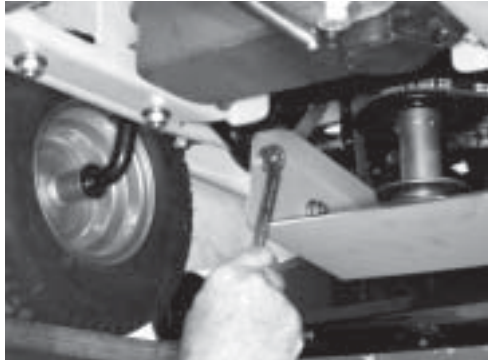

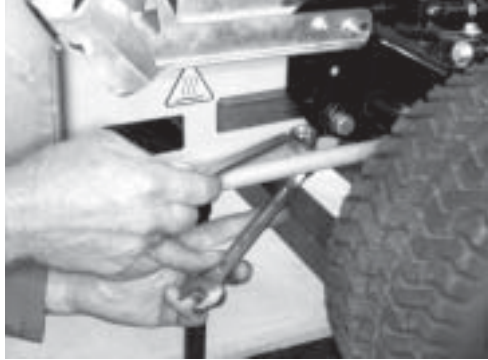




		Montage					
		A	B	C			
		Griff demontieren.			●	●	●
		Trittbrett rechts abnehmen.			●	●	●
 1 x M10 x 30		Flachrundschraube von oben durch die Bohrung schieben.			●	●	●
 1 x M10 x 30		Mit der linken Seite genauso verfahren.			●	●	●
		Stange links positionieren.			●	●	●




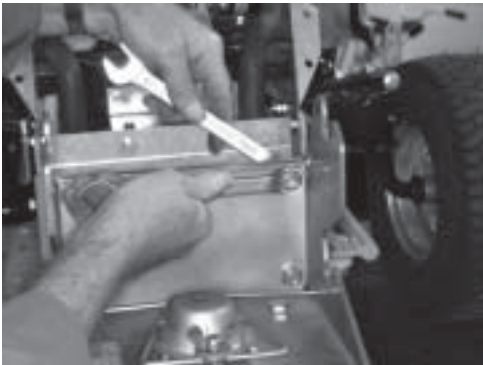






		A	B	C
		●	●	●
 1 x 10,5-25-4   1 x M10		●	●	●
		●	●	●
		●	●	●
		●	●	●

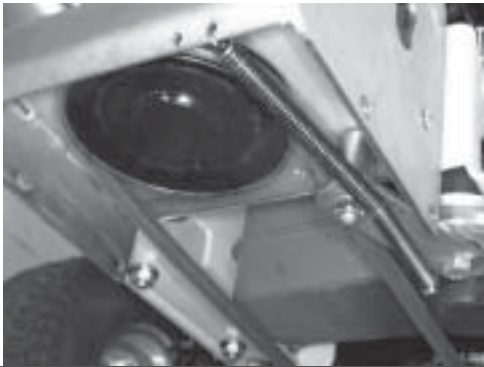



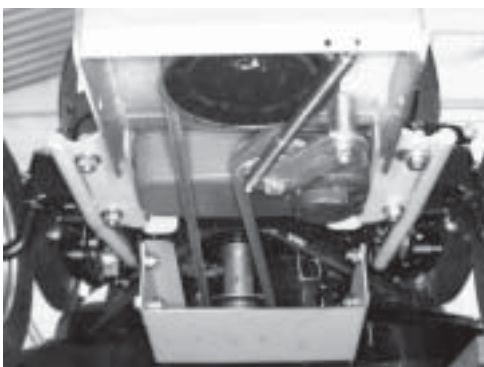




		Montage		
		A	B	C
		●	●	●
 1x 10,5-25-4  1 x M10		●	●	●
		●	●	●
 2 x M10 x 30  2 x 10,5-25-4		●	●	●
 2 x 10,5-25-4  2 x M10		●	●	●






			A	B	C
 2 x M10 x 30  4 x 10,5-25-4  2 x M10		Mit der rechten Seite genauso verfahren.	●	●	●
 1 x SW 13		Jetzt die Schrauben und Muttern nach der angegebenen Reihenfolge fest anziehen. Schraube oben am Träger.	●	●	●
 1 x SW 13		Schraube unten am Träger.	●	●	●
 SW 13		Sicherungsmutter fest anziehen.	●	●	●
 SW 17		Die Sechskantschrauben an den Laschen fest anziehen.	●	●	●




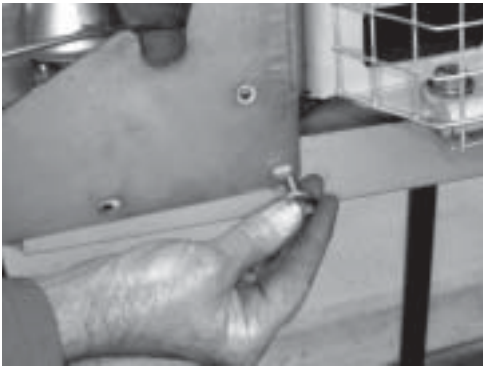





		Montage		
		A	B	C
 <p>SW 17</p>		Flachrundsrauben an Träger und Rahmen fest anziehen.		
 <p>SW 17</p>		Schrauben am Schutz fest anziehen.		
 <p>2 x SW 17</p>		Die hintere Schraube an der Stange fest anziehen.		
 <p>2x SW 10</p>		Die Schrauben an den Seitenteilen fest anziehen.		
 <p>SW 10</p>		Die Schrauben am Blech fest anziehen.		











			A	B	C
 2x SW 17		Die Schrauben an der Schnellkupplung fest anziehen.	●	●	●
		Frontblech positionieren. Achtung! Bei 1-Zylinder Motoren anderes Frontblech einsetzen.	●	●	●
 SW 10  4 x M6 x 16  4 x B6,4  4 x M6		Frontblech mit Schrauben und Scheiben an den Seitenteilen montieren und Schrauben fest anziehen.	●	●	●










		A	B	C
		<p>Keilriemenspanner gegen die Federkraft auslenken. Dazu die Zugfeder hinter der Mutter festklemmen.</p> <p> <b>VORSICHT!</b> Quetschgefahr!</p> <p>Jetzt den Keilriemen auf die Motor-Keilriemenscheibe legen. Evtl. Keilriemenscheibe etwas durchdrehen.</p>		●
		<p>Keilriemen erst auf die Keilriemenscheibe der Schnellkupplung legen</p> <p> <b>GEFAHR!</b> Keilriemenscheibe nur bei abgezogenem Zündschlüssel durchdrehen.</p>		●
		<p>Zugfeder freimachen, so daß der Keilriemenspanner in Funktion tritt. Motor starten</p> <p> <b>GEFAHR!</b> Nicht in den laufenden Keilriemen greifen!</p> <p>Den korrekten Lauf des Keilriemenantriebs prüfen (Rundlauf der Keilriemenscheibe) Siehe Montage Keilriemenscheibe. Freilauf des Keilriemens, Berührung der Keilriemenflanken an der Keilriemenspannrolle prüfen, ggf. Ausrichtung optimieren.</p> <p> <b>GEFAHR!</b> Motor wieder abschalten!</p>		●
		<p>Linken Eingriffschutz positionieren</p>	●	●
		<p>Eingriffschutz von oben in das Rahmenblech einhaken.</p>	●	●



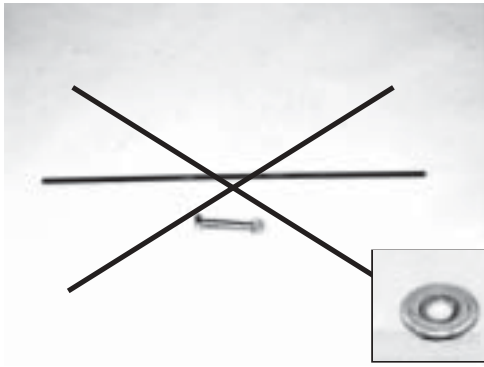
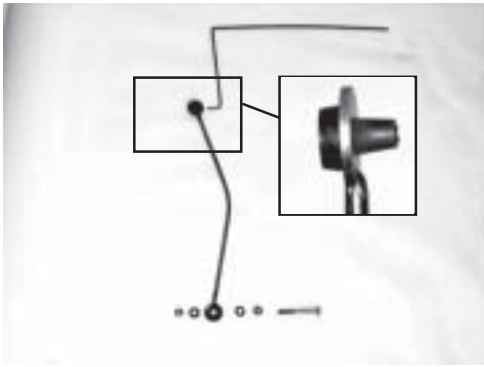





		A	B	C
		●	●	●
		●	●	●
		●	●	●
		●	●	●
		●	●	●









		Montage		
		A	B	C
				●
 4x M8 x 20   4 x 8,4-21-4				●
 SW 13				●
 2 x SW 17		●	●	●
		●	●	●







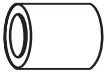

		A	B	C	
		<p>Schrauben fest anziehen.</p>	●	●	●
		<p>Trittbrett rechts aufsetzen.</p>	●	●	●
		<p>Griff aufstecken.</p>	●	●	●
		<p>Pedal aufsetzen und fest anziehen.</p>	●	●	●
		<p>Schrauben fest anziehen.</p>	●	●	●





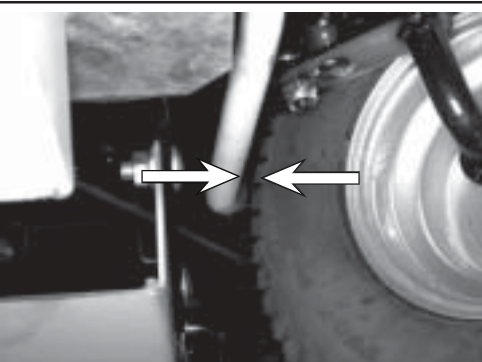
		Montage		
		A	B	C
	 <p>Motorhaube</p>	●	●	●
		●	●	●
 	 <p>Die Schrauben leicht lösen. Stange austauschen.</p>	●	●	●
	 <p>Den neuen Bügel zwischen den Schrauben ein-klemmen.</p>	●	●	●
 	 <p>Schrauben fest anziehen.</p>	●	●	●




		A	B	C	
 SW 10		Schraube am Rahmenrohr losschrauben und abnehmen.	●	●	●
		Demontierte Teile ohne Wiederverwendung.  Scheibe wird wiederverwendet.	●	●	●
		Stütze mit Schraube, Scheiben, Mutter, Tellerfeder und Sicherungsmutter	●	●	●
 1 x M6 x 45  1 x M6  1 x B 6,4		Neue Schraube von innen durch die Bohrung des Rahmenrohrs führen. Die Mutter auf die Schraube drehen und fest anziehen. Eine Tellerfeder auf die Schraube setzen.	●	●	●
		Stütze auf die Schraube schieben.	●	●	●

		Montage			
		A	B	C	
 1 x B 6,4		Zweite Tellerfeder auf die Schraube setzen.	●	●	●
 1 x M6		Sicherungsmutter auf die Schraube drehen.	●	●	●
 SW 10		Sicherungsmutter anziehen, so das Spiel gewährleistet ist.	●	●	●
		Haube aufsetzen.	●	●	●
		Auf das Einhängen der Haube achten.	●	●	●



			A	B	C
		<p>Kabelverbindungen zu den Scheinwerfern wieder herstellen.</p>	●	●	●
		<p>Stütze mit der Haubenstütze verbinden. Haken der Haubenstütze in den Zargenpuffer einführen.</p>	●	●	●
					
		<p>Haube zuklappen. Beim Zuklappen, Haube leicht nach oben klappen.</p>	●	●	●
 <p>2 x Ø 20 x 10,1</p>		<p>Abstandshülse auf die Radanschlagstifte rechts und links setzen.</p>	●	●	●

		Montage			
		A	B	C	
		<p>Die Abstandshülsen mit Seeger-Zackenringen sichern.</p>	●	●	●
		<p>Seeger-Zackenring mit Hilfe eines Steckschlüssels auf die Hülse drücken.</p>	●	●	●
		<p>Korrekt montierte Hülse mit Seeger-Zackenring.</p>	●	●	●
		<p>Darauf achten, daß die Räder nicht anschlagen.</p>	●	●	●
			●	●	●

		A	B	C	
		<p>Korrekt montierter Anbaurahmen.</p>	●	●	●
		<p>Montage des Bedienhebels. Hierzu die Betriebsanleitung des Anbaugerätes hinzuziehen.</p>			
<div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>GEFAHR!</b> Darauf achten, daß alle Schutzeinrichtungen fest montiert sind.</p> </div> </div>					

## 6 Inbetriebnahme

### 6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!  
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.

Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!

Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingten Einrichtungen z. B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!

Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eintretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort dem Fachhändler melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!

Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen! Maschine nur vom Fahrerplatz aus starten!

Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Gebrauchsanleitung beachten!

Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, dass niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!

Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen funktionsfähig sind!

Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!

Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!

Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!

Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!

Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!

Hänge nicht in Querrichtung befahren; Arbeitsausrüstung und Ladegut stets in Bodennähe führen, besonders bei Bergabfahrt!

Im Gefälle Fahrgeschwindigkeit stets den Gegebenheiten anpassen! Nie im, sondern immer vor dem Gefälle in die niedrigere Fahrstufe schalten!

Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!

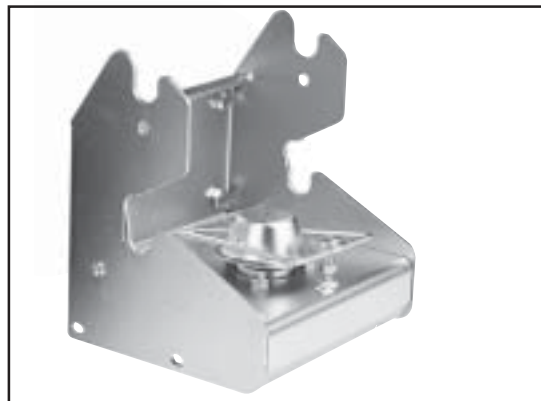


#### WARNUNG!

Vor Benutzung des Rasentraktors ohne Anbaugerät die Klauenkupplung an der Schnellkupplung mit dem Schutz abdecken und durch die Schraube sichern.



1) Schutzklappe schließen.



2) Schutzklappe mit der Schraube sichern.

## 7 Wartung und Pflege

### 7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise



#### GEFAHR!

Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere den im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

In der Gebrauchsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan.

Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen!

Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsanpassung, die Umrüstung oder die Einstellung der Maschine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen, Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Gebrauchsanleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig absichern!

Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbeiten komplett ausgeschaltet, muss sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden:

-Schlüssel abziehen

-an Starteinrichtung Warnschild anbringen.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknicken gesichert ist!

Einzelteile und größere Baugruppen sind beim Austausch sorgfältig an Hebezeugen zu befestigen und zu sichern, so daß hiervon keine Gefahr ausgehen kann. Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder arbeiten!

Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!

Alle Griffe und Tritte von Verschmutzung, Schnee und Eis halten!

Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!

Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/Reinigungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet sind Elektromotoren und andere spannungsführende Bauteile.

Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebungen vollständig zu entfernen!

Nach der Reinigung, alle Kraftstoff- und Öl-Leitungen auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen! Festgestellte Mängel sofort beheben!

Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen! Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regelmäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.

Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem Freischalten der Spannung das Versorgungskabel an Masse anschließen und die Bauteile z. B. Kondensatoren mit einem Erdungsstab kurzschließen!

Verbrennungsmotoren niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.

Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften befolgen!

Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist. Z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen! Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Explosionsgefahr)!

Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen umgehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu Verletzungen und Bränden führen.

Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebes in Schutzstellung sein.

Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen!

Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften beachten!

Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfsstoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!



#### WICHTIG!

Achten Sie auf

- Kraftstoff- und Ölaustritt, ggf. beseitigen
- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren



## 8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung



### WICHTIG!

Tritt eine Störung auf, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, den Fachhändler aufsuchen. Nachdem alle hier beschriebenen Abhilfen erfolglos angewendet wurden, den Fachhändler aufsuchen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Keilriemenlauf nicht i.O.	Keilriemenscheibe nicht korrekt montiert	Zentrierung der Keilriemenscheibe prüfen; die Anlageflächen müssen sauber und gratfrei sein
Schleifgeräusche	Keilriemen läuft nicht über den Keilriemenspanner	Keilriemen und Keilriemenspanner entsprechend der Montageanleitung auflegen
Vorzeitiger Keilriemenverschleiß	Berührung der Keilriemenflanken und der Keilriemen-Spannrolle	Keilriemenspanner entsprechend der Anleitung neu ausrichten



### WICHTIG!

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller, die Sie bei Ihrem Fachhändler erhalten können. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

## 9 Explosionszeichnungen und Ersatzzeillisten



### WICHTIG

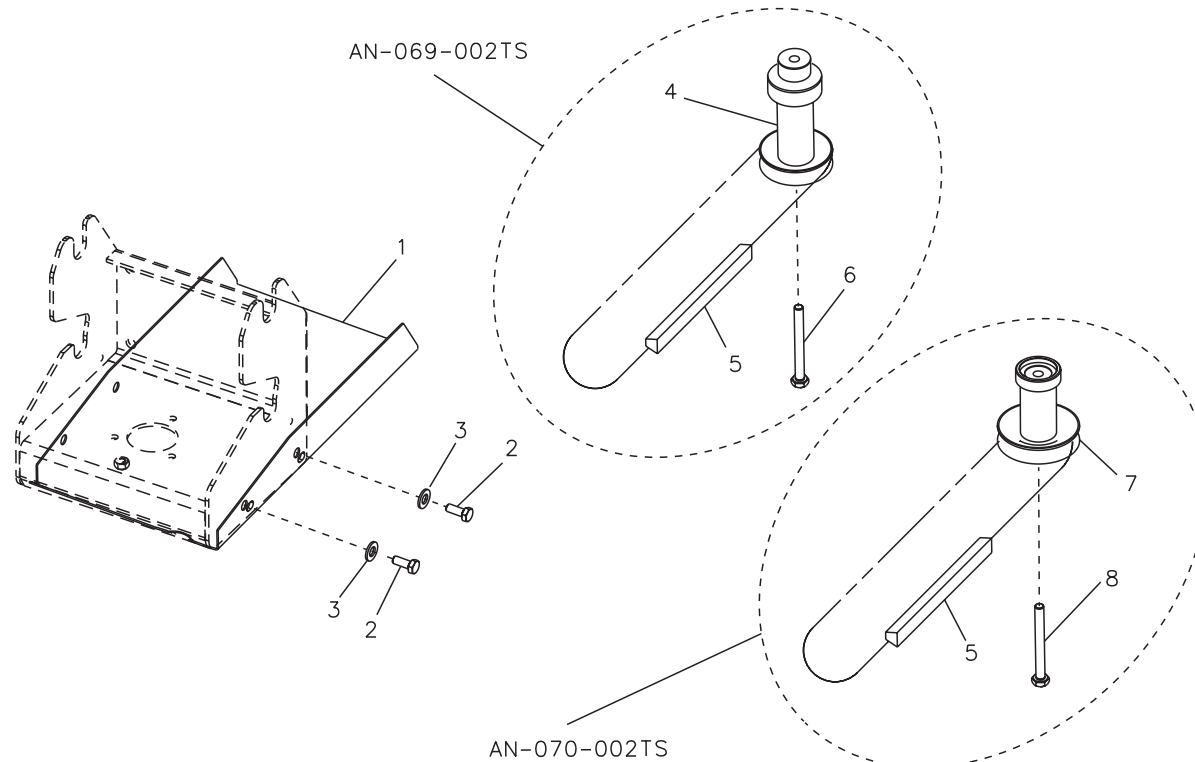
Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren.

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

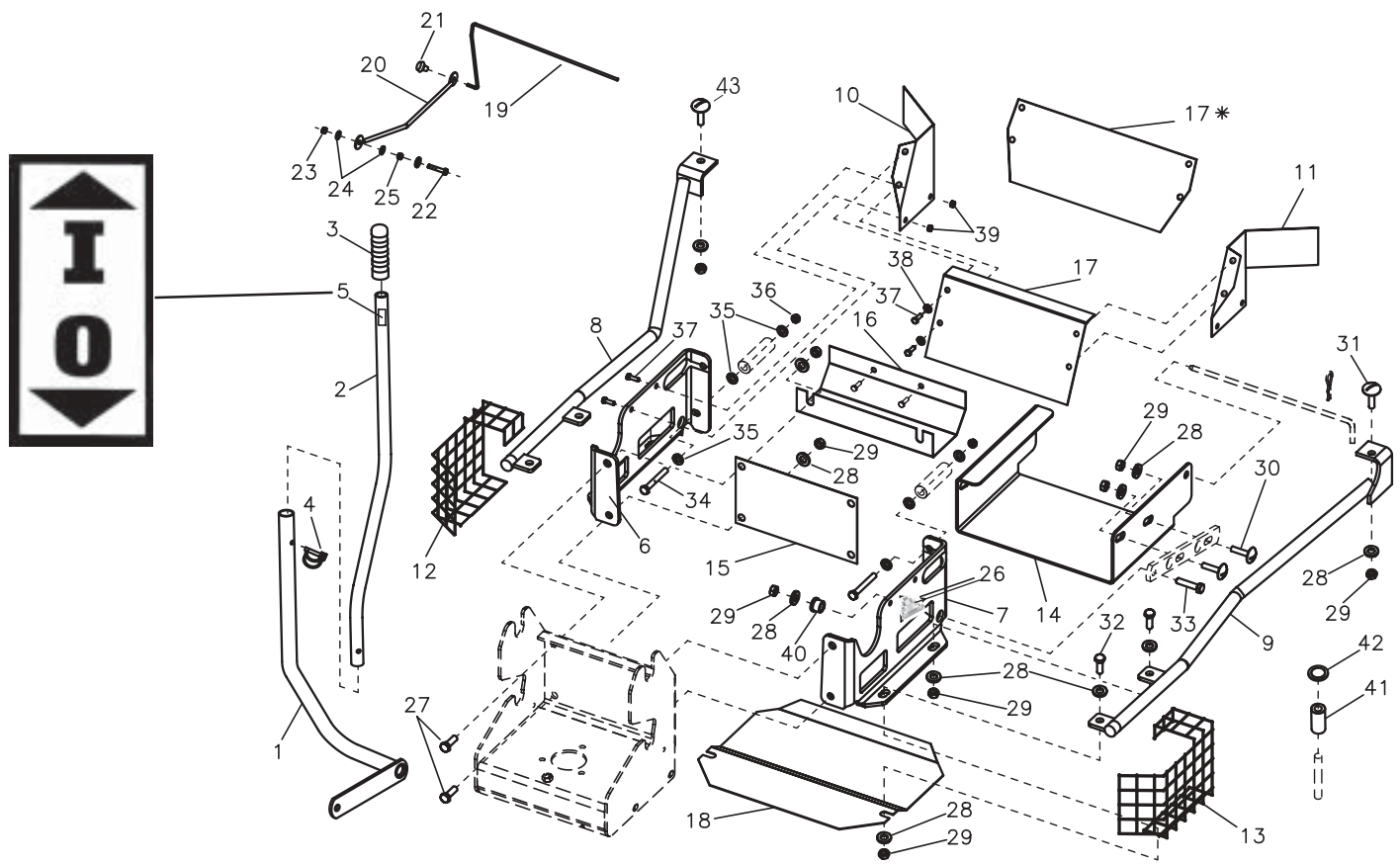
Positionsnummern in Klammern sind Verschleißteile.

### IMPORTANT

Under "remarks" you will be able to identify the parts. Please use only genuine spare parts of the manufacturer. Only this way, a safe operation of the machine is guaranteed.



Pos.-Nr. Rep. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung ①	Désignation ②	Description ③	Descrizione ④	Benevntelse ⑤	Bemerkung Remarks
1	AN-012-141-9005	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
2	HO-020-083z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20
3	HW-050-007z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	8,4-21-4
<b>Für mechanische Kupplungen:</b>								
<b>AN-069-002TS</b>								
4	AZ-001-399z	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
(5)	HB-020-243	1	Spezial-Keilriemen	Courroie spéciale	Special V-belt	Cinghia speciale	Kilerem spesial	
6	HO-090-331	1	Zollschraube	Vis au pouce	Whitworth-bolt	Vite in pollici	Skru	7/16" -20 UNF-2 1/4"
<b>Für elektromagnetische Kupplungen:</b>								
<b>AN-070-002TS</b>								
7	AZ-001-412z	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
(5)	HB-020-243	1	Spezial-Keilriemen	Courroie spéciale	Special V-belt	Cinghia speciale	Kilerem spesial	
8	HO-090-330	1	Zollschraube	Vis au pouce	Whitworth-bolt	Vite in pollici	Skru	7/16" -20 UNF-3 1/2"



48

Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référéce Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung (D)	Désignation (F)	Description (E)	Descrizione (I)	Benevnelse (N)	Bemerkung Remarks
1	AN-001-143-9005	1	Hebel	Levier de commande	Activating lever	Leva	Hendel	
2	DN-090-026-9005	1	Rohr	Tuyau	Tube	Tubo	Rør	
(3)	HJ-010-013	1	Griff	Poignée	Handle	Leva	Handtak	
4	AZ-008-008z	1	Rohrklappsplint	Goupille	Hinged pin	Spina sicurezza	Orepinne	
5	KD-003-022	1	Aufkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	
6	AN-069-140-9005	1	Träger, rechts	Support droite	Carrier right	Supporto dx destro (a)	Holder høyre	
7	AN-069-141-9005	1	Träger, links	Support gauche	Carrier left	Supporto sx sinistro (a)	Holder venstre	
8	AN-069-144-9005	1	Stange, rechts	Bâton droite	Rod right	Pertica dx destro (a)	høyre	

9	AN-069-145-9005	1	Stange, links	Bâton gauche	Rod left	Pertica sx sinistro (a)	venstre	
10	DA-140-442	1	Seitenteil, rechts	droite	Side cover right	Fianchetto dx destro (a)	høyre	
11	DA-140-441	1	Seitenteil, links	gauche	Side cover left	Fianchetto sx sinistro (a)	venstre	
12	DA-999-002z	1	Eingriffschutz, rechts	Protecteur droite	Protector right	Protezione dx destro (a)	Deksel høyre	
13	DA-999-003z	1	Eingriffschutz, links	Protecteur gauche l	Protector eft	Protezione sx sinistro (a)	Deksel venstre	
14	DA-240-361-9005	1	Schutz	Protecteur	Protection oder Cover	Protezione	Deksel	
15	DA-140-440z	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
16	DA-140-444z	1	Blech	Tôle	Sheet steel	Lamierino	Deksel	
17	DA-140-443z	1	Frontblech	Tôle	Sheet steel	Lamierino	Deksel	
17*	DA-140-446z	1	Frontblech	Tôle	Sheet steel	Lamierino	Deksel	
18	DA-140-445z	1	Bodenblech	Fond en tôle	Bottom plate	Lamierino	Deksel	
(19)	HI-040-025z	1	Haubenstütze	Support	Bracket	Supporto	Støtte	
20	AN-043-143-9005	1	Stütze	Support	Bracket	Supporto	Støtte	
21	HK-005-010	1	Zargenpuffer	Tampon d'encadrement	Rubber stop	Tampone telaio	Demper	
22	HO-010-060z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	(M6x45)
23	HR-010-004z	1	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	(M6)
(24)	HI-040-009	2	Tellerfeder	Ressort	Belleville washer	Molla tazza	Fjærskive	(12,5x6,2x0,50)
25	HR-030-004z	1	Sicherungsmutter	écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	(M6)
26	KD-003-089	2	Aufkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	

\* Bei 1-Zylinder Motoren

### Beipacktüte

27	HO-020-114z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	(M10x25)
28	HW-050-009z	20	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	(10,5-25-4)
29	HR-010-006z	16	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	(M10)
30	HO-032-114z	4	Flachrundschrabe	Vis à tête bombée	Cut head bolt	Vite testa tonda	Flatrundskrue	(M10x25)
31	HP-056-115z	1	Flachrundschrabe	Vis à tête bombée	Cut head bolt	Vite testa tonda	Flatrundskrue	(M10x30)
32	HO-020-115z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	(M10x30)
33	HO-020-117z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	(M10x40)
34	HO-010-092z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	(M8x65)
35	HW-050-007z	12	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	(8,4-21-4)
36	HR-030-005z	4	Sicherungsmutter	écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	(M8)
37	HO-020-054z	8	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	(M6x16)
38	HW-010-004z	8	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	(B6,4)
39	HR-010-004z	8	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	(M6)
40	DN-060-009	2	Abstandshülse	Douille d'écartement	Spacer tube	Boccola distanziale	Avstandshylse	
41	DC-161-014z	2	Hülse	Douille	Spacer tube	Boccola	Hylse	
42	HU-040-009	2	Seeger-Zackenring	Anneau d'arrêt	Retaining ring	Seeger	Semering	
43	HP-056-115z	1	Flachrundschrabe	Vis à tête bombée	Cut head bolt	Vite testa tonda	Flatrundskrue	(M10 x 70)



# Herstellereklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 98/37/EG

Wir,

**Julius Tielbürger GmbH & Co. KG,  
Maschinenfabrik  
Postdamm 12,  
D-32351 Stemwede-Oppenwehe**

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

Anbaurahmen:	AN-069-001TS
	AN-069-002TS
	AN-070-002TS
	AN-001-001TS
	AN-002-001TS

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen:

**EN 292-1, EN 292-2, DIN EN ISO 9001.**

**Achtung:**

Wir weisen darauf hin, daß die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, daß die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrundeliegenden Richtlinien entspricht.

Stemwede, 27.06.2002

Julius Tielbürger  
GmbH & Co. KG

